[Hinter Wägital]

Schulort: Konfession des Orts:	[Hinter Wägii katholisch	tal] ^K anton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Linth Rapperswil Wägital	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Schwyz Schwyz Innerthal	
Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 268-268v						
Zitierempfehlung: helvetischen		Schmidt, H.R. / Messerli, A. / O helvetischen Schulumfrage vor [http://www.stapferenquete.ch	n 1799, Bern 2015, Ni		ête. Edition der	
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:		- Wägital (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)				

gemeind hindern Wägithal
Zu stand der schulen Weilen den Bürger pfarer für 2 fragen sich an den Bürger agenten gewendet hat als Nämmlich schull fond vnd schulstifftung

I I okal Vorbältnig

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	
1.1.0	Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu	
	welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
	Namen der zum Schulbezirk gehörigen	
1.3	Dörfer, Weiler, Höfe.	
	Zu jedem wird die Entfernung vom	
1.3.a	Schulorte, und	
	die Zahl der Schulkinder, die daher	
1.3.b	kommen, gesetzt.	
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au	f
1.4	eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	
II.6	Werden die Schulen nur im Winter	
II.7	gehalten? Wie lange? Schulbücher, welche sind eingeführt?	
11.7	Vorschriften, wie wird es mit diesen	
II.8	gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
5	We large addere tagner are serialer	III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	
III.11.a	Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
_	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte	
III.11.h	andere Verrichtungen? Welche?	
	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen	
III.12	überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
	IV	. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Wie schohn der bürger pfarrer gemeltet hat, so ist etwas wenniges vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	antwort ertragt Jährlich am Zins — 24 fl.
		ant: Die Kirchen gnosen vnd andere güte stiffter Haben vor 10 Jahren, zu sammen
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	geteüeret Bis man 100 Kronen bey sammen gehabt hat. welches die 100 Kronen
	lak an akusa malk dama Mississa a silan	Jährlich Zins Tragen — 8 fl.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder	ant: Zalt man Jährlich auß den Kirchen 16 fl.
IV.14	Armengut vereinigt? Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	•
IV.14 IV.15	Schulhaus.	
IV.15 IV.15.a		
. v . ± J . u	Dessen Zustand neu oder haufällig?	
	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In	
IV.15.b	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. IV.16.A Aus welchen Quellen? aus IV.16.B abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? Stiftungen? IV.16.B.c Gemeindekassen? IV.16.B.d Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Unterschrift

Metadaten

IV.16.B.h

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 268-268v Signatur

gemeind hindern Wägithal

Zu stand der schulen Weilen den Bürger pfarer für 2 fragen sich an den Bürger agenten gewendet Briefkopf

hat als Nämmlich schull fond vnd schulstifftung

Transkriptionsdatum 17.08.2011

Datum des Schreibens

Faksimile 468BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_268-268v.pdf

Ist Quelle original?

Verfasser Name

Verfasser Vorname Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Dies ist nicht der vollständige Fragebogen zum Schulort Wägital, sondern ergänzende Antworten Kommentar öffentlich

des Agenten zum Antwortbogen fol. 296-269v.

Ort

Name	[Hinter Wägital]				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Linth	Vantan 1700	Cabuna
Ortskategorie		Distrikt 1799	Rapperswil	—— Kanton 1780	Schwyz
Eigenständige				Kanton 2015	Schwyz
Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799 Kirchgemeinde		Amt 2000 Gemeinde 2015	March
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde			Innerthal
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	712479	1799		2000	
Geo. Länge	217295				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wägital (ID: 639)

Schultypus:

Schulperiode

Besondere Merkmale: Normalschule Konfession der Schule:

katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1078)

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Keine

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Vorname:

Weitere InformationenHerkunft:Alter:Konfession:Geschlecht:Im Ort seit:Zivilstand:Lehrer seit:

Hat er eine Familie? Erstberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen?